

## Entwicklungskonzept Herzogenriedpark

### Ergebnisprotokoll zum Workshop am 21. November 2018

1. Herr Költzsch begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum zweiten Workshop. Er bedankt sich für die Rückmeldungen, Beiträge und vielen Ideen beim Auftakt-Workshop. An den erarbeiteten Ergebnissen des ersten Workshops solle nun angeknüpft werden und ein Konzept für den Herzogenriedpark erarbeitet werden. Er betont, dass die Stadtpark GmbH ergebnisoffen sei. Er führt jedoch vier grundsätzliche Rahmenbedingungen auf, die auch weiterhin Bestand haben sollen: Umzäunung (1), Eintrittspflicht als notwendiger Finanzierungsbaustein (2), Hunde- und Fahrradverbot (3) und nutzungsoffene Rasenflächen ohne Verbotsschilder (4). Ziel des heutigen Workshops sei es partnerschaftlich zusammenzuarbeiten und dabei Konsens zur konzeptionellen Gestaltung des Herzogenriedparks als Erholungs- und Erlebnisraum zu finden.
2. Der Moderator Dr. Eckl begrüßt die Anwesenden und stellt die Agenda für den heutigen Workshop vor. Er gibt einen Rückblick auf den Auftaktworkshop und stellt die Ergebnisse der Thementische vor. Aufgabe des heutigen Workshops sei es, konkrete Folgerungen aus den Ergebnissen des ersten Workshops zu ziehen, Schwerpunkte festzulegen und in einem Konzept für den Herzogenriedpark umzusetzen.
3. Herr Heckmann, Frau Schleppe und Herr Trüper von der Aktionsgemeinschaft Herzogenriedpark stellen die von ihnen aus den Ergebnissen des ersten Workshops herausgefilterten Projekte (Organisation, Zugang, Sanierung/ Erneuerung, Ausstattung, Bildung, Spielen, Gärtnern und Sport) und die wichtigsten Ergebnisse jeder Kategorie vor.
4. Anschließend haben die Anwesenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen.
5. In fünf Kleingruppen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Aufgabe, aus den Ergebnissen des ersten Workshops Prioritäten festzulegen, Schwerpunkte zu setzen und möglichst konkrete Vorschläge der Umsetzung und Gestaltung zu diskutieren. Optional können die Arbeitsgruppen diese anschließend in einem Plan des Herzogenriedparks verorten und einzeichnen. Die Ergebnisse der Kleingruppen können dem Anhang entnommen werden.
6. Die Ergebnisse der Kleingruppenarbeit werden von den Moderatoren bis zur nächsten Sitzung analysiert und aufbereitet. Die Moderatoren werden eine Synopse der Pläne erarbeiten, aus der die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede hervorgehen werden. Diese Synopse wird bei der nächsten Sitzung vorgestellt und ist Grundlage für die weitere Diskussion.
7. Herr Költzsch bedankt sich bei den Anwesenden für die engagierte Mitarbeit. Er verweist auf die abschließende Sitzung am **23. Januar 2019** (18 bis 21 Uhr, Integrierte Gesamtschule Mannheim-Herzogenried).

## Anlage 1: Ergebnisse der Kleingruppenarbeit

Gruppe 1

Liebert, Haus-Jürg

Ausgliederung Mülthalle nicht gewünscht

Mülthalle mit dem Park zur Verfügung stehen

Am wichtigsten:

1. Park erhalten
2. Sanierungen
3. Neue Angebote im Anschluss  
Planung durch Fachleute  
Neue Angebote müssen in dem  
FRP passen z.B. grünes Klassenzimmer

1. Baumgarten erweitern für Atrichhaus Hochbeeten Bildungsauguste;  
Sanierung des BG, Namensschilder, Erweiterung, Themen, Duft, Kräuter
2. Grünes Klassenzimmer, grüne Bildung für Kinder bei jedem Wetter,  
mit Personal für die Kiste und Schüler, event. in der Mülthalle  
Umweltzentrum oder Turnplatz
3. Sanierung/Neubau Gebäude am Haupteingang, Nutzung  
neues Konzept auch. Grünes Zentrum / Räume
4. Nutzung des <sup>in die Mülthalle</sup> Geländes mit der Bevölkerung zur Verfügung  
stehen, egal was daraus gemacht wird (Abriss oder Umgestaltung)
5. Beschriftung und Erläuterungen auf Bäumen, Pflanzen u. Blumen im  
gesamten Park
6. Wegbau für Alle, barrierefrei, Kopfsteinpflaster, generell im Park  
et. UN Konvention (ein ruhig!!)
7. Sportangebote erhalten, nach Möglichkeit sanieren (ist aber auch)  
Mobile Tore, große Fläche in der Atrichbahn erhalten 20 02  
Offenes Sportangebote auf Freizeitanlage, keine Begrenzungen  
Joggingstrecke, extra Beleg, eigene Strecke

- (2)
- 8 Rosarium erhalten, in Kombination mit Standen und gut zugänglich
  - 9 Holzstege erneuern
  - 10 Jedermann Sport jeden Montag um 17<sup>00</sup> Uhr auf dem Sportplatz oder auf der Bühne (bei schlechtem Wetter Winter in der GYM (Gymnastik, Volleyball))
  - 11 Fläche für Insektenfreundliche Pflanzen (Entscheidung wo → Fachleute)  
Fortbildungsaufbote für Insektenfreundliche Gartenliebhaber und Parkbesucher
  - 12 Triumphheller Str. hoch ist zu steil → generell barrierefrei !!!
  - 13 Kneippbecken sanieren und pflegen  
Geschenk vom Förderverein, wenn man somit geschenken mag...  
es sieht edelhaft aus
  - 14 Brennhaus passt nicht zum Bambus, besserer Standort
  - 15 Wasserspielplatz, Matschspielplatz, Modellbootweiher
  - 16 Klängease, Sinne, Liegen Hängematte
  - 17 Rundgang zu den Attraktionen im Park
  - 18 Mobilitäts-Trainingsstrecke (Wirt mit Schulen auch Pflegeheim und den Park)
  - 19 Mehr Parkbänke



Aud Werbung für Herzogenriedpark / Events (Halloween, Martin, Märkte, Lichterfest, Parkfest)

1.) Bisher Vorhandenes Erhalten + Sanieren.

- Besonders Erhalt der großen Grünflächen u. der alten Bäume

- 2) 30, 29, 28, 27, 26 erhalten + Sanieren (Kaufbahn (Piste) durch die Seniere - sanieren / Fortsetzen, Sanierung Tischtennisplatte)
- 3) 31 Erhalten erhalten (Bauweise erhalten, evtl. Pflanzung die sich selbst ausbreiten / auf andere Pflanzung warten -> Natur nat.)
- 32 Mispel-Allee erhalten (Schulhof, Tischtennis, Karz, etc.)
- 4) Tauschen: 6 / Bänke mit Tümpel und Traumschloß
- 5) 23 Stückle zoo muß bleiben + erweitern
- 6) 21 Kunstwerke haben keine Grundspielplatz statt Traumschloß
- 7) 22 Spielplatz: Teller, Tische, Rindfleisch
- 8) 23 Spielplatz: Teller, Tische, Rindfleisch
- 9) 24 Spielplatz: Teller, Tische, Rindfleisch
- 10) 25 Spielplatz: Teller, Tische, Rindfleisch
- 11) 26 Spielplatz: Teller, Tische, Rindfleisch
- 12) 27 Spielplatz: Teller, Tische, Rindfleisch
- 13) 28 Spielplatz: Teller, Tische, Rindfleisch
- 14) 29 Spielplatz: Teller, Tische, Rindfleisch
- 15) 30 Spielplatz: Teller, Tische, Rindfleisch
- 16) 31 Spielplatz: Teller, Tische, Rindfleisch
- 17) 32 Spielplatz: Teller, Tische, Rindfleisch

**23 Stückle zoo muß bleiben + erweitern**  
**Eingang attraktiver gestalten.**

Allgemein: Jeder Bereich der beim Baden schön sein muß, den Park besuchen (mit Aufsicht d. Bademeister, etc.)  
 Für Jogger: vorhandene Wege nutzen und mit farb. Markierungen nach Strecke (Verlauf, Länge) markieren -> geht auch für Senioren als Walking - Strecke / Zehnminutenweg: Tai-Chi, Yoga, Qi-Gong (Senior Sport)

**An Sonnenshute (Spielplatz, Wiese) stehen.**

- 7) 8) 9) Große Ruhezone + Bäume erhalten (Acht erhalten)
- 8) 20 Spielplatz erhalten / Hoch Linen zur Sportweise
- 17) 18) Bleibt Traumpferl günstig (1.8?? zu teuer) erhalten / restaurieren + Sechstraumpferl?!  
12 gartenfach okay, Rosenpark erhalten
- 9) Wir wollen NICHT den markierten Teil des Parks vertieren  
Wir wollen Multihallenzone erhalten (Restaurant!) falls Finanzierung nicht möglich in jedem Fall Parktotal erhalten!
- 10.) Konzertmuschel erhalten - Konzert / Treffpunkt erhalten  
-> Martinpark / Tauschen, Jazz / Konzerte / Mehr Events (Kunst, etc. erhalten) -> Waldbecken

**Gruppe** Frick's Am Brunnen 28 68169 Mannheim, Telefon G. 07253 - 801 - 200 -> bitte Rückmeldung anrufen  
 (Karte downloaden Tel. 0691 301700 in regional. Info)  
**S. Komuff, Leinsbockhausen, Jessenberger, Mux**



- ① Fnnbahn zum Joggen
  - ② 25-30 Profilschärfer (z.B. für Senioren)
  - ③ 24 Kiosk erhalten u. flexibilisieren
  - ④ Bereich Bildung mit Bauerngarten, grüne Schule, Streichelgehege erhalten
  - ⑤ 17-19 Spiel Landschaft attraktivieren
  - ⑥ Ruhebereich und Pflanzbereich  
Grillbereich verlegen in Richtung  
Minigolf?
  - ⑦ Wasserfläche in dieser Form noch zeitgemäß?
  - ⑧ Eingang zur Hochuferstraße  
barrierefrei ausbauen
- Grundsätzlich:  
Beleuchtung, Beschilderung (Leitsystem)  
Barrierefreiheit



- 10 Bildung : grünes Klassenzimmer  
1A  
• Sinnespfad  
• Beete → Beete dort wo jetzt Blumenrabatten gepflanzt sind, pädagogischer nutzen  
• Hochbeete  
16 Bauernhof  
1B  
• Bauernhof vergrößern intensivieren  
• Streichelzoo erweitern (Begegnung mit Tieren)  
noch mehr Tiere  
Kleintiergehege mit Kaninchen (Meerschweinchen)  
zum begehen

② Sport: Sportangebote in diesem Bereich intensivieren

— beleuchtete Bahn auf vorhandenen Wegen  
(roter Strich eingezeichnet)

③ Spielbereich : • In diesem Bereich ausweiten  
mehr unterschiedliche Angebote  
• Alla topp als Beispiel  
• Bereich zum Zaun hin nutzen  
3a • Wassuspielplatz wo jetzt vertiefter Brunnen

④ Minnigolf  
• muss nicht bleiben  
• sollte einladender gestaltet werden

⑤ Pflege und Sanierung im ganzen Park  
Blumenrabatten mit Wechselblum gepflanzen und nicht immer alles komplett wechseln.

⑥ gr. Ruhewiese mit Teich erhalten  
evtl. hier mehr Sträucher / Büsche / große Steine

⑦ Rosarium erhalten - erneuern - verschönern  
als Ruhezone

⑧ Multihalle "abgeben" aus Herzogenriedpark bad  
dafür Grünfläche gewinnen weil Liegewiese teilweise an Park  
fällt

zwischen Park + Bad Durchgang schaffen <sup>siehe</sup> Linie - - - - -

Multihalle als zukünftiges Bodelhalle Umbau?

Erlolungsbad wie Mira Mar



Gruppe: W. Schloppe

Organisation

(2)

- Beschilderung ausbauen + (Familien)Freifunkt am Kiosk
- zeitnahe Sanierung von defekten Einrichtungen
- mehr Personal
- Sanitäre Anlagen sanieren inkl. Kindertoiletten / barrierefrei
- verlässliche, längere Öffnungszeiten Kiosk
- Qualität des Essens am Kiosk
- Trinkwasserbrunnen
- Restaurant sichtbarer machen ggf. finanziell unterstützen
- (5) - Ausleihstation für Spiel- und Sportgeräte bei den "Autos"
- Gänse reduzieren → Gänsekot säubern
- barrierefreie Wege

Bildung

- (1) - <sup>nachhaltiges</sup> Gebäude für grüne Schule z.B. neben Bauergarten oder bei Bienenstation

- (2) ~~1~~ - Naturpädagogisches Angebot auch in den Ferien (ohne Anmeldung, spontane Teilnahme)
- (3) - Spielstadt in der Multihalle auch kurzfristig
- (2) - Klassenzimmer im Freien im Bereich Bauergarten
- (4) - Sinnespfad unter Einbeziehung des Bachlaufs, Sanierung und Aufwertung des Wasserwegs

Ruhebereich

- ✓ - Rosarium weiter erhalten + sanieren
- ✓ - Ruhewiese erhalten

! keine Traktorbahn!

Gruppe: W. Schlepps

(1)

## - Pflanzen/Gärtnerin: Pflegezustand verbessern

- mehr qualifiziertes Personal
- regionale Pflanzen ↔
- Raum sowohl für naturnahe Bepflanzung als auch klassische Parkgestaltung
- Variantenvielfalt herstellen
- Beschriftung der Pflanzen ausbauen
- Bauerngärten sanieren
- Gemeinschaftl. Gärten inkl. Personal z.B. neben Bauerngärten. + barrierefreie Hochbeete

▽ Erhalt der bestehenden Grünflächen, bestehende

- versiegelte Flächen ggf. neu gestalten.

## - Spiele: ! keine <sup>B</sup>Bezahlangebote !

- bestehende Spielflächen und -geräte sanieren, gezielt ergänzen z.B. mehr Schaukeln

⑨ - Wasserspiele für Größe statt Wasserfontäne neben Röhrenrutsche

⑧ - Spielgerät für mobilitätseingeschränkte Personen, das auch von ~~von~~ anderen Personen genutzt werden kann. Im Spielplatzbereich

⑦ - Statt Steinwüste neben Boulebänken Bewegungsangebote für Senioren, Esslinger  
- kostenloses Trampolin (Betrieb übernehmen)

### - Sport:

- Leichtathletik sanieren, inkl. Sportplatz in der Mitte

- Basketballplatz + Tennisplatz erhalten

- Kneippbecken sanieren + Umgebung

- Geräteparcours sanieren

⑥ - Slackline z.B. an den Rand der großen Ruhewiese Richtung Spielplatz

